

Notizen

Fachstelle für Beratungen im Themenfeld Kinderschutz

Stadt Dortmund – Jugendamt
Psychologische Dienste und Eingliederungshilfe
Märkische Straße 109
44141 Dortmund

Ihre Ansprechpartner*innen erreichen Sie unter:

Tel.: 0231 50-0
E-Mail: anonymeberatung-jugendamt@stadtdo.de

Öffnungszeiten:

Mo-Do	09:00–15:00 Uhr
Fr	09:00–12:00 Uhr

Persönliche, telefonische und digitale Terminvereinbarung nach Absprache.

Der Weg zu uns mit Bus und Bahn:

U41 oder U47 – Haltestelle Märkische Straße
Bus u.a. 453, NE5, NE6 – Haltestelle Märkische
Straße oder Wohnstift auf der Kronenburg.



Beratungen im Themenfeld Kinderschutz

für Personen, im beruflichen Kontakt
mit Kindern und Jugendlichen
– Vereine, Trainer*innen, Ehrenamt –

**Fachberatung durch eine insoweit
erfahrene Fachkraft**



Zugang zu unserer Homepage
und unserem Kontaktformular

Impressum

Herausgeberin Stadt Dortmund, Psychologischer Beratungsdienst
Redaktion Dr. Annette Frenzke-Kulbach (verantwortlich), Lisa Schulz
Kommunikationskonzept, Layout, Druck Stadt Dortmund,
Marketing + Kommunikation – 06/2025 **Der Umwelt zuliebe** Wir
verwenden ausschließlich FSC/PEFC- zertifiziertes Papier, alkoholfreie
Druckchemie & Druckfarben auf Pflanzenölbasis.

geregelt im Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) § 4
Beratung und Übermittlung von Informationen durch Geheimnisträger*innen
bei Kindeswohlgefährdung und im § 8 b SGB VIII.

Woran kannst du merken, dass es einem Kind nicht gut geht?

Kindeswohlgefährdung kann ganz unterschiedlich aussehen.

Hier ein Überblick:

- Seelische Gewalt z.B. ständiges Beschimpfen, Abwerten, Einschüchtern
- Sexuelle Gewalt z.B. unerwünschte Berührungen, sexualisierte Sprache
- Häusliche Gewalt z.B. wenn Kinder miterleben, wie Eltern gegenseitig gewalttätig werden
- Körperliche Gewalt z.B. schlagen, stoßen des Kindes
- Vernachlässigung z.B. wenn Kinder nicht genug zu essen bekommen oder niemand für sie sorgt
- Probleme im Zusammenhang mit Sucht z.B. wenn Bezugspersonen abhängig sind und dadurch nicht gut für das Kind sorgen können

Wenn dir etwas auffällt oder dich etwas verunsichert: Hol dir Unterstützung. Du musst nichts beweisen oder selbst einschätzen. Dafür ist Beratung da!



Manchmal spürt man: Irgendwas stimmt hier nicht!



Du hast im Verein Kontakt mit Kindern und Jugendlichen.

Dann fragst du dich vielleicht:

- Muss ich etwas tun?
- Reagiere ich über?
- Wo bekomme ich Hilfe?
- Wie kann ich dem Kind helfen?

Genau dafür gibt es Beratung. Du kannst dich gerne melden – auch wenn du dir unsicher bist oder eine Einschätzung brauchst.

Dein Anliegen bleibt unter uns!

Wir haben eine Schweigepflicht!

Du entscheidest selbst, was du möchtest!

Schon dein "schlechtes Bauchgefühl" reicht aus, um Kontakt mit uns aufzunehmen.

Beratung? So einfach geht's!

Schreib uns eine E-Mail an:

anonymeberatung-jugendamt@stadtdo.de

Wir melden uns schnellstmöglich bei dir zurück. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Du kannst wählen zwischen:

- Telefon
- Videokonferenz
- persönlichem Gespräch in der Fachstelle oder im Verein

Wichtig:

- Bitte nenn keine Namen des Kindes oder der Familie – die Familie muss anonym bleiben.
- Wir dokumentieren nichts, was Rückschlüsse auf deine Person zulassen würde. Wir fragen dich aber trotzdem am Anfang des Gesprächs nach deinem Namen (Vorname reicht) und dem Verein. Es ist wichtig für uns das zu wissen, um dich richtig ansprechen zu können und zu wissen, dass du wirklich in einem Verein tätig bist.
- Du bekommst eine feste Ansprechperson, die auch für weitere Beratungen deine Ansprechperson bleibt.
- Du allein entscheidest, was du umsetzen kannst.